

Projekte

05/2004 – heute

Autor und Entwickler meiner Webdesign Software „XeLara“

XeLara ist ein, auf reiner Java Technologie basierender Webeditor. Das Besondere an XeLara ist die absolute Freiheit im Design, sowie die sehr leichte und intuitive Bedienbarkeit, welche den XeLara Nutzer schnell zu individuellen Ergebnissen führt.

<http://www.xelara.com>

Im Rahmen der Entwicklung von XeLara habe ich mehrere eigene Java API's ins Leben gerufen, von denen ich hier ein paar aufzählen möchte:



Die StructurNode API:

Hinter den Kulissen besteht XeLara's Daten-Landschaft aus sauber strukturiertem XML Dokumenten.

Als Brücke zwischen der Java Welt und den genannten XML Dokumenten habe ich eine Java API namens "StrukturNode" entwickelt.

Durch Verbindungen von sehr Leichtgewichtigen Knoten-Objekten können große Daten-Strukturen sehr Ressourcen sparend im RAM verwaltet werden.

Die XML API:

Eine selbst entwickelte API dient für das Parsen der XML Dokumente in beiden Richtungen. Das heißt, "StrukturNode" Objekt-Strukturen nach XML und umgekehrt.

Das GUI Framework:

Für das Entwickeln von mehrsprachigen grafischen Benutzer-Oberflächen habe ich ein spezielles Framework ins Leben gerufen.

Programmier-Mechanismen wie das layouten, multilinguale Beschriftungen oder komplexe Ereignis-Verwaltungs-Mechanismen (für Benutzer-Interaktionen), werden durch das Framework wesentlich vereinfacht. Durch das Verlinken von UI Objekten mit speziellen Binder Objekten, kann das Verhalten von Benutze-Ereignissen dynamisch festgelegt werden.

UI-Manager sorgen für eine automatische Anpassung der Benutzer Schnittstellen, im Zusammenhang mit Umgebungs-Veränderungen.

Das HTML Framework:

Dieses Framework dient für das automatische Erzeugen von HTML DOM Strukturen aus grafischen Java Umgebungen. Eine eigene JavaScript API mit AJAX Schnittstellen ist verantwortlich für spezielle Manipulations-Möglichkeiten von HTML DOM Knoten und für den Datenaustausch mit eigenen Java Web-Anwendungen.

04/2005 – heute

Webhosting Anbieter

Neben Software-Engineering Tätigkeiten unterhalte ich seit mehr als 10 Jahren einen eigenen dedizierten Web-Server auf Linux Basis.

06/2015 – 07/2015

IT Trainer für Fachinformatiker bei der Lutz & Grub AG

Neben der Einführung in HTML 5, CSS 3 und JavaScript habe ich die Teilnehmer anhand einer einfachen Web-Anwendung der Welt der DOM Manipulation mit jQuery näher gebracht.

Durch den Einsatz von AngularJS waren sie in der Lage komplexe Szenarien, wie die gefilterte Anzeige von Daten in Tabellen, mit sehr wenig Code umzusetzen.

Für die Auslagerung und Verwaltung der anzuzeigenden Daten mussten sie den Umgang mit JSON und XML verstehen.

03/2015 – 07/2015

Terminal UI in JavaFx

Konzeptionelle Entwicklung einer Terminal UI-Oberfläche in JavaFX mit Anbindung an Restful-Schnittstellen. Die Software wurde in agiler Umgebung nach SCRUM Methode mit dem Einsatz von JIRA als Werkzeug, entwickelt.

Der Einsatz von FXML, CSS und Controllern in JavaFX ermöglichte mir eine einfache Implementierung der Software als MVC.

Die Anbindung an Restful-Schnittstellen erreichte ich durch den Einsatz von SpringBoot. Der Terminal als Maven Projekt übernahm die Lösung von Abhängigkeiten im Build-Prozess.

05/2009 – 06/2012

Diverse Programmier-Tätigkeiten am Waren-Wirtschaftssystem „Open-Fakt“

"OpenFakt" ist ein Waren-Wirtschaftssystem als Java Desktop Anwendung, und wurde im Jahre 2008 im Auftrag der Firma "Triway Internet Service GmbH" als "Open Source" Projekt ins Leben gerufen.

Die Anwendung wurde im firmeninternen Netzwerk, verteilt auf ca. 25 Arbeitsplatz-Rechnern in den unterschiedlichen Fachabteilungen vom Personal der Firma "Triway Internet Service GmbH" eingesetzt.

Ein zentraler MySql Datenbanken-Server diente "OpenFakt" als Daten Quelle.

Als freiberuflicher Software-Entwickler war ich im Auftrag in folgenden Bereichen tätig:

- Die konzeptionelle Entwicklung einer Java API für den Zugriff auf eine kostenpflichtige Web-Datenbank zur Bonitätsprüfung von Shop Kunden
- Diverse Fehlerbehebungen, Erweiterungen und Verbesserungen im "OpenFakt" API
- Diverse Veränderungen und Verbesserungen der Datenbankstruktur und im Zusammenhang stehende Anpassungen im "OpenFakt" API

10/2009 – 12/2009

Term-Organizer (Java Framework)

Das Framework wurde von mir konzeptionell realisiert. Es bietet dem Java Anwendungs-/ Applet-Entwickler komfortable GUI Komponenten und Hilfsklassen zur Organisation von Terminen.

01/2008 – 08/2008

HTML JAVA BRIDGE (Java Framework)

Das Framework wurde von mir konzeptionell realisiert. Durch Kapselung der HTML Welt von Java Klassen, ermöglicht es komplexe Web-Anwendungen aus reinen Java-Komponenten zu erstellen.

Java Entwickler brauchen sich nicht mehr mit der HTML Problematik auseinander zu setzen.

Für die Darstellung der GUI Komponenten auf der HTML Seite wurde zum Großteil das weit verbreitete Javascript Toolkit „DOJO“ eingesetzt.

AVC für Siemens

Das AVC wurde von mir auf der Grundlage eines bereits bestehenden Systems, Projekt-leitend überarbeitet und weiter Entwickelt.

Es ist ein Web basiertes Abrechnungssystem für Service-Dienstleistungen, und ermöglicht den Siemens Mitarbeitern weltweit, rund um die Uhr an verschiedenen Callcentern Kundenwünsche in Form von Dienstleistungen auf eine einfache Art und Weise zu erfassen und abzurechnen.

The screenshot shows the Siemens AVC web application interface. The top navigation bar includes 'Produkte & Lösungen', 'News Center', 'E-Commerce', and 'Support'. The main content area is titled 'Buchung' (Booking) and features a search bar for 'Service Request Nr.' with a value of 'xxxxxx'. Below this is a table of service requests with columns for 'Datum', 'Leistungsart', 'Service Request Nr.', 'CS-Dienstleister', 'Buchungsart', 'Credits', and 'Ändern'. The table contains several entries, with the last one selected. Below the table are input fields for 'Kartennummer' (77778995), 'PIN / Passphrase', 'Leistungsart' (24h (Mo - Fr)), 'Dienstleister' (NbgM_Micro_PLC), 'Konto stand' (851), 'Menge' (1), 'Credits (+/-)' (-100), 'Datum' (2004-03-03), and 'Service Request Nr.' (xxxxxx). There are also buttons for 'Anfrage senden', 'Absenden', and 'Zurück'. A 'Rückmeldung für Dispatcher' section is visible at the bottom left.

CS-Leistungsmatrix

	Expire/Flexible	FRA_Einsatz Genstag	FRA_Einsatz Halbtg	Extended Extra	Extended On-Site	Remote	Personal Contact 24h	Internet Download	Para Con
EIF80_WF-Technology	*	*	*	*	*	*	*	*	*
EIF80_Sinumerik 840/840C	*	*	*	*	*	*	*	*	*
EIF80_Sinumerik 600	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Fuerth_MCBv	*	*	*	*	*	X	X	X	*
Fuerth_PS	*	*	*	*	*	X	X	X	*
Fuerth_SKOMP_MC	*	*	*	*	*	X	X	X	*
TSC_Noircross	X	X	*	*	*	X	X	X	*
TSC_BOv	X	X	*	*	*	X	X	X	*
TSC_Springhouse	X	X	*	*	*	X	X	X	*
FMD_PSD_Springhouse	*	X	*	*	*	*	*	*	*
NL_Group	*	*	*	*	*	X	X	X	*
Ampralyzer	*	*	*	*	*	*	*	*	*
BU_NbgM-Team	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Tradeplace (Ein elektronischer Marktplatz)

Tradeplace ist ein elektronischer Marktplatz für die europäische Hausgeräte und Elektrogerätebranche. Die partizipierenden Unternehmen sind BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Electrolux Home Products, Whirlpool Europe, Merloni Elettrodomestici und Philips Consumer Electronics Europe.



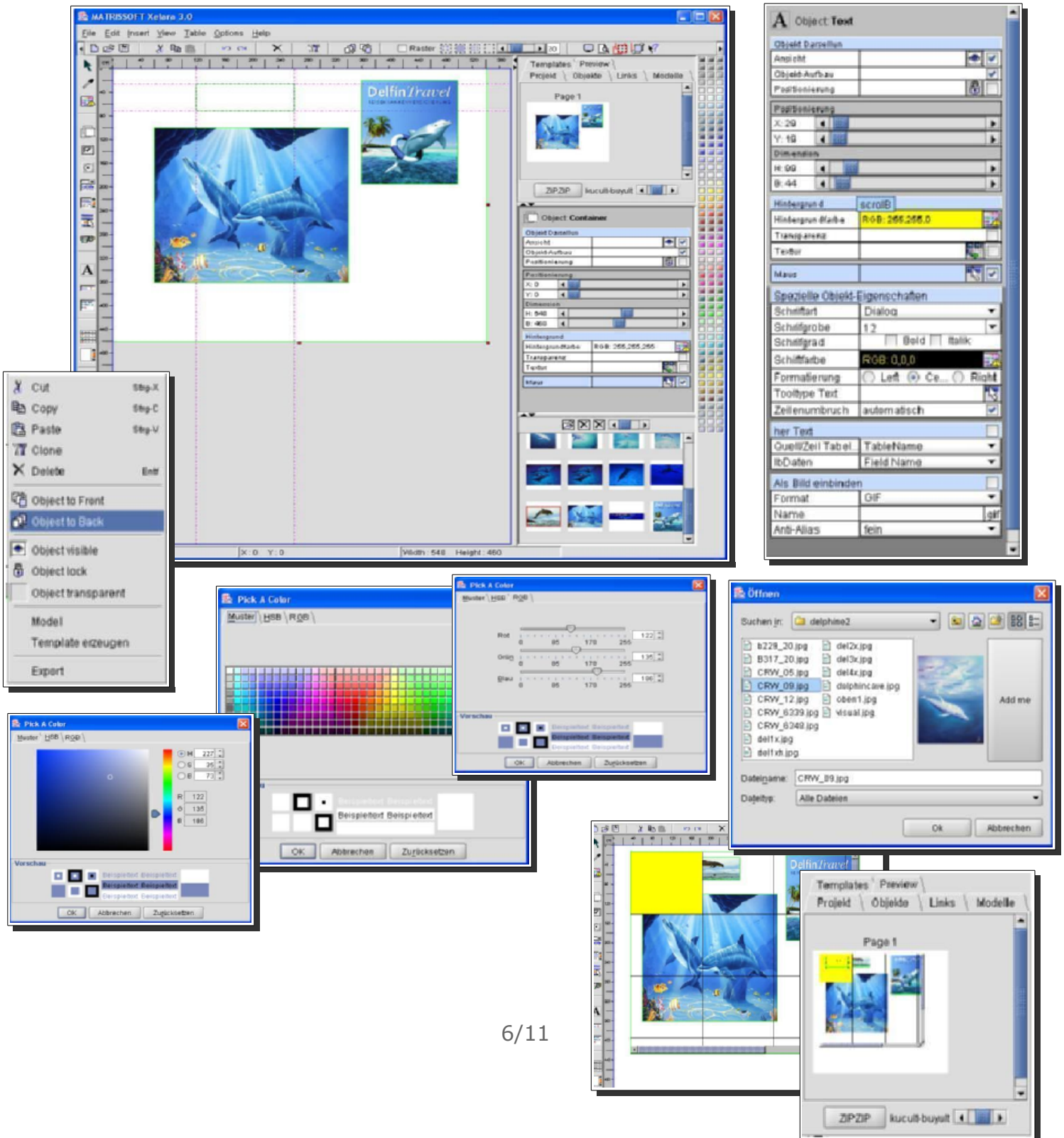
Meine Aufgaben waren :

1. Konzeption und Realisierung einer serverseitigen "History Back" Funktionalität als Java Servlet, welcher die clientseitigen Aktionen abfängt und in einer Stack ähnlichen Collection, für spätere Navigationsmöglichkeiten (Vor- und Zurück Funktionen) verwaltet.
2. Konzeption und Realisierung eines dynamischen JavaScript Pulldown-Menüs, welches über die Grenzen von Frameset's hinweg überlappend und Aktions-abhängig, serverseitig mit einer variablen Anzahl an Menüpunkten und einer variablen Tiefe an Untermenüs gefüllt und dargestellt werden kann.

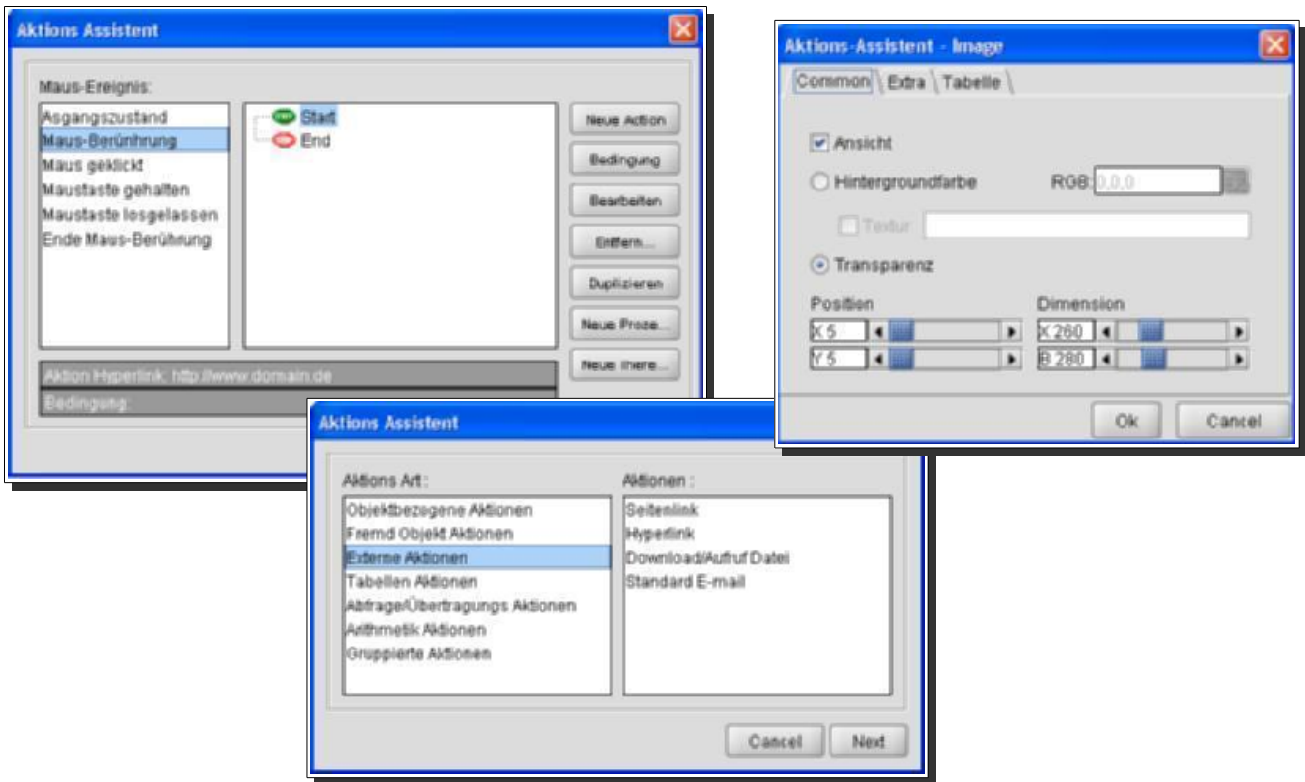
Web-Editor (DotComGraphics 3.0)

Für eine zeitnahe und kostengünstige Fertigstellung von DotComGraphics 3.0 habe ich ein Team aus 4 Diplom Informatikern, in der "Türkei/Istanbul" zusammen gestellt und die Entwicklung in ca. 8 Monaten realisiert.

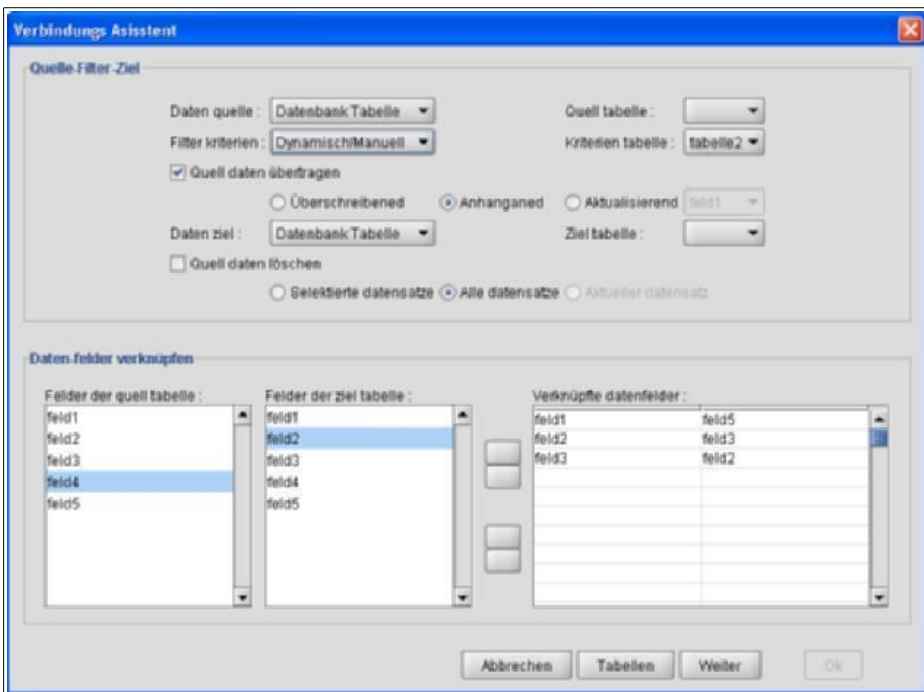
Durch viele neue Features, u.a. die zentrale Ereignis gesteuerte Aktionsverarbeitung, in Kombination mit der neuen Datenbanken Funktionalität, wurde man mit DotComGraphics 3.0 in die Lage versetzt, ohne auch nur die geringsten Programmier-Kenntnisse, durchaus professionelle Web Anwendungen zu entwickeln.



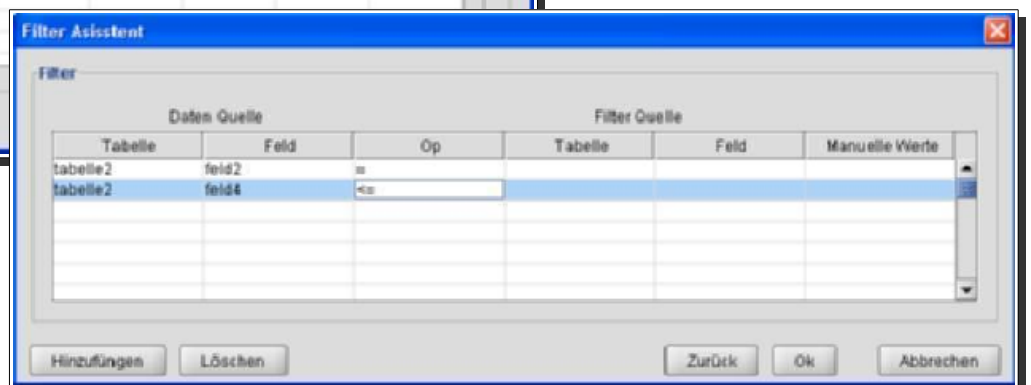
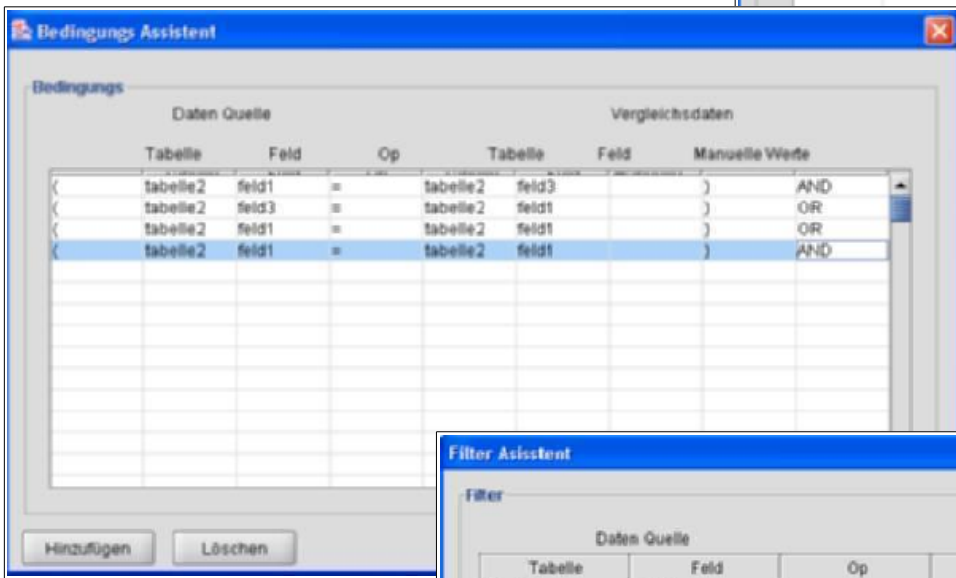
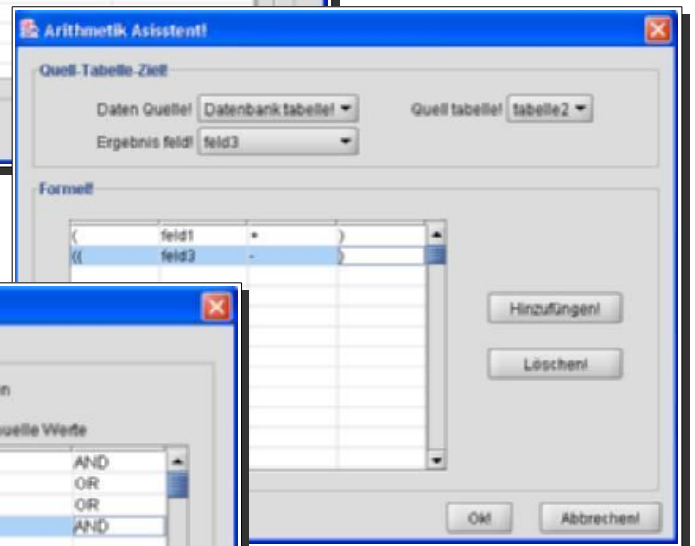
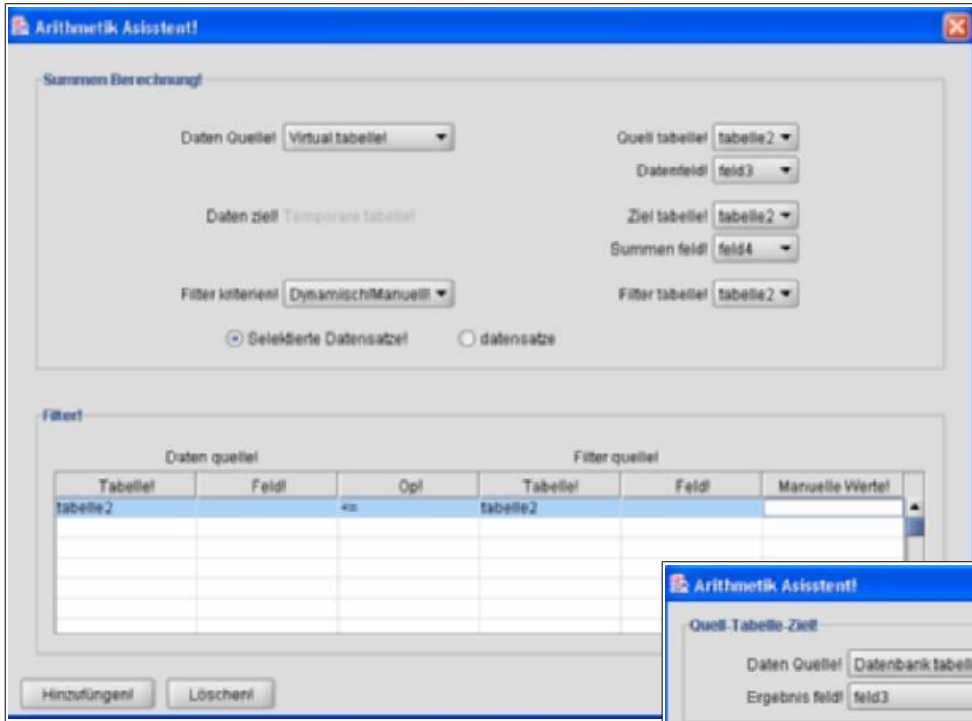
Für die Realisierung von Interaktionen zwischen Internet-User und den erzeugten Internet Seiten besaß jede Komponente die Fähigkeit auf Benutzerereignisse zu reagieren. Für jedes Ereignis konnte eine Aktionsliste zusammengestellt werden. Aktionsassistenten verschiedener Ebenen ermöglichten einem dies auf eine sehr komfortable Art und Weise.



Neben festgelegten Werten, konnten Komponenten mit Tabellen-Feldern aus Datenbanken verknüpft werden. Dadurch war eine dynamische Darstellung von Web Inhalten in Abhängigkeit von Benutzer-Interaktionen möglich.



Für das Filtern von Daten nach vorgegebenen Kriterien konnte man sich einer Vielzahl von Assistenten bedienen. Durch die Kombination all dieser Möglichkeiten mit der Ereignis gesteuerten Aktions-Verarbeitung wurde die Entwicklung von Web-Anwendungen möglich, welche vorher nur von erfahrenen Software-Entwicklern realisiert werden konnten.

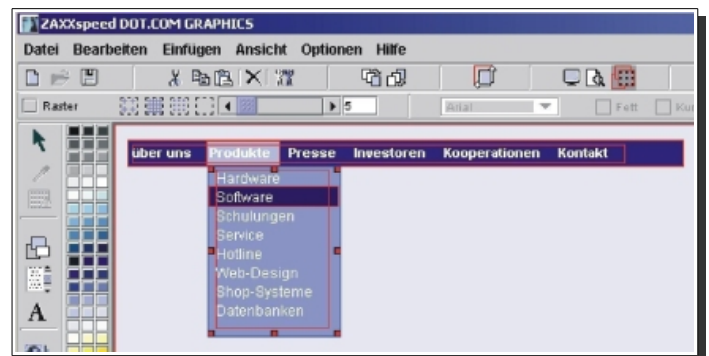


Web-Editor (DotComGraphics 1.0 und 2.0)

DotComGraphics ist ein von mir konzipiertes und in Java entwickeltes Webdesign-Tool, bei dem ich einen völlig neuen Ansatz verfolgte. Mit DotComGraphics wurden die Seiten in einem Proprietären Format abgespeichert und mussten vor der Darstellung im Web-Browser, einen Applet Engine durchlaufen, der sie wieder in ihr ursprüngliches Layout umwandelte.

Bei jedem ersten Aufruf, eines mit DotComGraphics erzeugten Internetauftrittes wurde dieses (in etwa 70 KB großes)Applet Engine, in den Browser geladen und sofort aktiviert. Da das Engine nun die Kontrolle hatte, konnte es unabhängig vom zugrunde liegendem Web Browser auf sämtliche Anwender Ereignisse reagieren und die Seiten darstellen.

Ich entwickelte drei Versionen von DotComGraphics. Die erste offizielle Version 1.0 wurde nur Firmen-intern für eigene Web Projekte eingesetzt. Nach dem man erkannte dass man mit dem Tool hervorragende Ergebnisse erreichen konnte, bekam ich den Auftrag eine Version 2.0 zu entwickeln. Diese sollte eine weit aus bessere grafische Benutzeroberfläche bekommen und mit zusätzlichen Features ausgestattet werden.



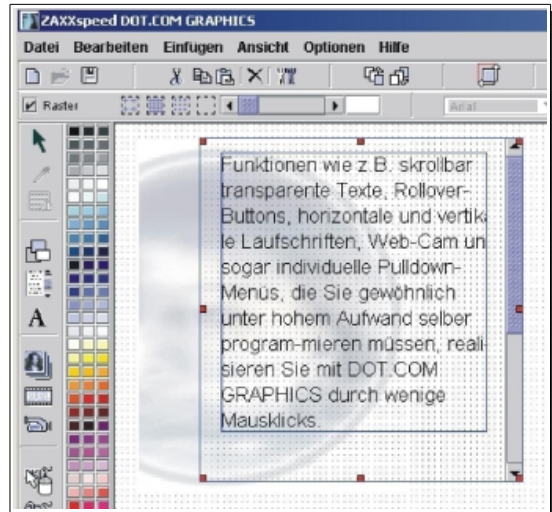
Die Arbeitsgrundlage war eine WYSIWYG Benutzeroberfläche, auf der man Internet Seiten so komfortabel gestalten konnte, als würde man mit einem Grafik- oder DTP-Programm arbeiten. Ob Bilder, Texte oder Menüpunkte, alle Elemente konnten völlig frei auf den Seiten positioniert, skaliert und mit komfortablen Eigenschaftseditoren Ihre Eigenschaften kinderleicht bearbeitet werden. Über eine Vorschau-Funktion konnte man das Ergebnis jederzeit kontrollieren, ohne einen Browser starten zu müssen oder Daten auf einem Server zu übertragen.

Für Funktionen wie z.B. Scrollbars, transparente Texte, Rollover-Buttons, horizontale und vertikale Laufschriften, Web-Cam und sogar selbst entworfene Pulldown-Menüs, die man gewöhnlich nur unter hohem Programmieraufwand erreichte, braucht man dazu mit DotComGraphics nur wenige Mausklicks.

Eigens entwickelte Animationskomponenten ermöglichten es einem neben GIF-Animationen, im Internet weitaus schneller übertragbare Komponenten basierte Animationen zu entwickeln.

Die Technik Komponenten ineinander zu Verschachteln, gab einem zusätzlich sehr flexible Gestaltungsmöglichkeiten für Design, Effekte, und Animationen in die Hand.

Ein programmgesteuertes Projektmanagement verwaltet die Seiten und alle verwendeten Komponenten automatisch und stellte diese übersichtlich auf der Arbeitsfläche hierarchisch dar.



Unternehmens-Plattform

Im Auftrag einer Web-Agentur entwickelte ich ein Unternehmens Plattform mit einer integrierten Suchmaschine.

Für den dynamischen Zugriff, der Aufbereitung und die Darstellung der Daten habe ich für dieses Projekt ein selbst konzipiertes, rein Client-Seitiges CMS System als Web-Anwendung entwickelt.

